

Verwendung von endständigen Sterilfiltern für mikrobiologisch kontaminierte Trinkwasser-Installationen und Bezugsquellen

Sogenannte „endständige Sterilfilter“ werden an Wasserzapfstellen als Ersatz für die Handbrause, als fest installierter Duschkopf (Wandauslass) oder an der Waschbeckenzapfstelle angebracht und können bei korrekter Anwendung die in kontaminiertem Trinkwasser enthaltenen Krankheitserreger zurückhalten.

Der Einsatz endständiger Sterilfilter erlaubt beim Nachweis von Legionellen oder anderen Krankheitserregern als derzeit einzige Maßnahmen sofort nach dem Einbau eine uneingeschränkte Nutzung des Trinkwassers (warm/ kalt) in üblicher Weise. Auch kann das Trinkwasser in diesen Fällen ohne Einschränkungen für die häusliche Pflege immungeschwächter Personen verwendet werden.

Das Gesundheitsreferat der LH München möchte jedoch bereits an dieser Stelle darauf hinweisen, dass endständige Filter zur Gewährleistung einer ausreichenden Trinkwasserqualität stets nur als zeitlich befristete Maßnahme vor und während einer Sanierungsmaßnahme eingesetzt werden können. Die gemäß den Vorgaben der Trinkwasserverordnung und des technischen Regelwerkes erforderliche Sanierung einer mikrobiell kontaminierten Trinkwasser-Installation kann durch endständige Sterilfilter in keinem Fall ersetzt werden. Ausgenommen von dieser Regelung sind nur spezielle Funktionsbereiche in Krankenhäuser die bezüglich der Trinkwasserqualität Anforderungen genügen müssen, die über die der Trinkwasserverordnung hinaus gehen.

Seitens der Hersteller werden für jeden Filtertyp eine so genannte „Standzeit“ (diese benennt dem maximalen Nutzungszeitraum), eine maximale Durchflussmenge oder auch beide Merkmale genannt, für die die einwandfreie Funktion des Filters jeweils garantiert wird.

Sofern diese herstellerseitig genannten Angaben strikt eingehalten werden, schützen die Sterilfilter unabhängig von der Bauart zuverlässig vor Infektionskrankheiten, die durch eventuell im Wasser enthaltene Bakterien übertragen werden können.

Die Verwendung endständiger Sterilfilter wird auch von der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention für hochgradig abwehrgeschwächte Patienten empfohlen. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse, ob die Kosten für die Anschaffung übernommen werden. Nach den Erfahrungen des Gesundheitsreferates ist dazu auf jeden Fall mindestens die Vorlage eines ärztlichen Rezeptes notwendig.

Weitere Hinweise zur Verwendung endständiger Sterilfilter und Angaben zu den einzuhaltenden technischen Spezifikationen finden Sie auch in der kostenfreien Publikation „twin Nr. 12 - Temporärer Einsatz endständiger Filter in mikrobiell kontaminierten Trinkwasser-Installationen“ des Deutschen Vereins für das Gas- und Wasserfach DVGW e.V. unter www.dvgw.de (Suche: twin 12) oder im unten genannten Internetauftritt des Gesundheitsreferates der LH München.

Auf der folgenden Seite finden Sie eine unverbindliche Auflistung von Herstellern oder Händlern, die endständige Sterilfilter auch in Kleinmengen anbieten (weitere Anbieter werden gerne aufgenommen).

Wir erklären hier jedoch ausdrücklich, dass das Gesundheitsreferat der LH München keine Prüfung oder Bewertung der Produkte der umseitig genannten Anbieter vorgenommen hat und dies bezüglich auch keinerlei Haftung übernimmt. Auch stellt die umseitige Auflistung keine Hersteller- oder Produktempfehlung dar. Beschaffung und Einsatz der endständiger Filter erfolgen stets auf eigene Verantwortung des Erwerbers bzw. Anlagenbetreibers.

Weitere Informationen rund um das Thema "Trinkwasser" finden Sie auch im Internet unter www.muenchen.de/trinkwasser

Darüber hinaus erteilen die Mitarbeiter des Gesundheitsreferates der LHM via Email unter umwelthygiene.gsr@muenchen.de

gerne weitere Auskünfte zum Vollzug der Trinkwasserverordnung im Stadtgebiet München.

Erstellt durch:	Freigegeben am:	Aktualisiert am:	Freigegeben durch:	Version:	
RGU-GS-HU-07	19.08.2015	18.08.2022	GSR-GS-HU-07	21	Seite 1 von 2

Übersicht: Unverbindliche Auflistung von Herstellern oder Händlern, die endständige Sterilfilter auch in Kleinmengen anbieten

<p>Aqua free GmbH Winsbergring 31, 22525 Hamburg Tel.: 0 40 / 46 89 99 – 90 Gebiet München: 01 51 – 22 26 66 42 www.aqua-free.com</p>	<p>AquaPaladin KN Beteiligungsgesellschaft mbH Schützenstraße 11/2, 83646 Bad Tölz Tel.: 08131/4544244 www.aquapaladin.de</p>
<p>BWT Wassertechnik GmbH Industriestraße 7, 69198 Schriesheim Tel.: 0 62 03 / 73 – 0 // Fax: 0 62 03 / 73 - 102 www.bwt.de</p>	<p>CRENANO GmbH Frankfurter Ring 150, 80807 München Tel.: 0 89 / 27 36 95 54 www.crenano.de</p>
<p>i3 Membrane GmbH Bautzner Landstraße 400, 01328 Dresden Tel.: 0 40 / 2 57 67 48 - 0 www.i3membrane.de</p>	<p>KEBOS Hygienic Solutions GmbH Neufeldstr. 8, 85232 Bergkirchen Tel.: 0 89 / 2 03 58 14 - 300 // Fax: 0 89 / 2 03 58 14 - 399 www.khs.kebos.com</p>
<p>LEGIO-WATER GmbH Schlattgrabenstr. 10, 72141 Walddorfhäslach Tel.: 0 71 27 / 89 05 47 // Fax: 0 71 27 / 89 05 48 www.legio.com</p>	<p>medishop Med. Handel Jürgen Single Ludwigsburger Str. 85, 71696 Möglingen Tel.: 0 71 41 / 49 00 16 // Fax: 0 71 41 / 49 00 17 www.medishop.de</p>
<p>Pall Medical GmbH Philipp-Reis-Str. 6, 63267 Dreieich Tel.: 0 61 03 / 3 07 - 450 24-Stunden Service: 08 00 / 5 84 65 84 www.pall.com/legionellen</p>	<p>RENSCHLER Trinkwasserhygiene GmbH Obere Riedstraße 107, 68308 Mannheim Tel.: 06 21 / 3 22 52 20 www.renschler-trinkwasserhygiene.de</p>
<p>Schicht WasserAufbereitungsTechnik GmbH Am Kirchenhölzl 13, 82166 Gräfelfing Tel.: 0 89 / 8 99 36 92 99 www.schicht.com</p>	<p>Summaris GmbH Landsberger Straße 432, 81241 München Tel.: 0 89 / 8 09 13 12 00 www.summaris.de</p>
<p>Johs. Tandrup GmbH Ulmenstraße 37 -39, 60325 Frankfurt Tel.: 0 69 / 96 75 96 61 https://t-safe.com/de</p>	<p>VITA Technologie GmbH Neubergstr. 20, 74172 Neckarsulm Tel.: 0 71 32 / 8 30 95 // Fax: 07132 / 88319</p>
<p>WATERplus GmbH Bozener Straße 21, 83024 Rosenheim Tel.: 0 80 31 - 58 17 17 - 0 // Fax: 0 80 31 – 58 17 17 - 9 www.legionellen-stopp.com</p>	

Erstellt durch:	Freigegeben am:	Aktualisiert am:	Freigegeben durch:	Version:	
RGU-GS-HU-07	19.08.2015	18.08.2022	GSR-GS-HU-07	21	Seite 2 von 2